

Menschen für Tierrechte -
Bundesverband der Tierversuchsgegner e.V.

Newsletter Gentechnik Nr. 16 - August 2005

=====

INHALT

Weltweit erster Hund geklont
Klonkatzen bekommen Nachwuchs
Gen-Pharming: Transgene Kühe
Gen-Pharming: Transgene Ziegen
Gentech-Multi Monsanto will Patent auf Schweinezucht
EU genehmigt Gen-Mais für Tierfutter
Zu diesem Newsletter

WELTWEIT ERSTER HUND GEKLONT

Ein südkoreanisches Forscher-Team um den Klon-Forscher Hwang Woo Suk hat erstmals einen Hund geklont. 123 Versuche nach der "Dolly-Methode" führten lediglich zu 3 Trächtigkeiten, zwei Welpen kamen schließlich lebend zur Welt, von denen einer nach gut drei Wochen an einer Lungenentzündung starb. So ist "Snuppy" der einzige überlebende Klon eines afghanischen Windhundes. Hwang Woo Suk hatte bereits im Mai 2005 Schlagzeilen gemacht, als er menschliche Embryonen erzeugt hat.

"Doppelter Vierbeiner"
spiegel online vom 03.08.2005
<http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,368167,00.html>

"Südkoreanische Forscher klonen ersten Hund"
Die Welt vom 03.08.2005
<http://www.welt.de/data/2005/08/03/754812.html>

"Fifis Doppelgänger"
Die Zeit vom 04.08.2005
<http://www.zeit.de/2005/32/Hundeklon>

"Afghane Snuppy ist der welterste geklonte Hund"
presstext austria vom 04.08.2005
<http://www.presstext.at/pte.mc?pte=050804011>

KLONKATZEN BEKOMMEN NACHWUCHS

Zwei geklonte Katzen haben in New Orleans erstmals Junge bekommen - auf natürliche Weise. Wissenschaftler sehen dies als Erfolg für den Fortschritt beim Artenschutz.

"Katzenklone bekommen Nachwuchs"
spiegel online vom 20.08.2005
<http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,370737,00.html>

GEN-PHARMING: TRANSGENE KÜHE

Nachdem schon das niederländische Unternehmen "Pharming" in den 90er Jahren versucht hat, transgene Kühe zu erzeugen, die in ihrer Milch das menschliche Eiweiß

Lactoferrin produzieren, will jetzt ein neuseeländisches Institut wieder damit anfangen. Die Gruppe "GE Free New Zealand" kritisiert dieses Vorhaben.

Als Gen-Pharming wird die Erzeugung artfremder Eiweiße in gentechnisch veränderten Tieren bezeichnet. Kühe, Ziegen oder Kaninchen sollen in Medizin oder Industrie nutzbare Substanzen in ihrer Milch produzieren. Über die Sicherheit dieser Substanzen für den Menschen und die Langzeitfolgen für die transgenen Tiere ist kaum etwas bekannt.

"Milk plan has anti-GE lobby group livid"

The New Zealand Herald vom 11.07.2005

http://www.nzherald.co.nz/topic/story.cfm?c_id=127&objectid=10335146

"AgResearch GE Cow Application Contravenes Law"

GE Free New Zealand Pressemitteilung vom 21.08.2005

<http://www.gefree.org.nz/press/21082005.htm>

GEN-PHARMING: TRANSGENE ZIEGEN

Das US-Unternehmen GTC Biotherapeutics ist schon seit Jahren im Bereich Gen-Pharming tätig. Von gentechnisch veränderten Ziegen produziert es menschliches Antithrombin durchläuft derzeit klinische Tests in den USA und soll auch in Europa als Medikament auf den Markt kommen. Antithrombin ist ein Bestandteil des Blutplasmas mit gerinnungshemmender Wirkung.

"GTC Biotherapeutics files response to EMEA list of outstanding issues"

GTC Biotherapeutics Pressemitteilung vom 06.07.2005

<http://www.gtc-bio.com/pressreleases/pr070605.html>

GENTECH-MULTI MONSANTO WILL PATENT AUF SCHWEINEZUCHT

Nach Recherchen der Umweltorganisation Greenpeace hat der US-amerikanische Gentech-Konzern Monsanto weltweit Patente auf Schweinezucht angemeldet, die zum Teil übliche Verfahren zur Züchtung aber auch die Schweine selbst umfassen.

"Gentech-Konzern Monsanto will weltweites Monopol auf Schweinezucht"

Greenpeace Meldung vom 02.08.2005 mit Link zu einer Online-Protostaktion

http://www.greenpeace.de/themen/patente/nachrichten/artikel/gentech_konzern_monsanto_will_weltweites_monopol_auf_schweinezucht/

EU GENEHMIGT GEN-MAIS FÜR TIERFUTTER

Die Europäische Kommission hat am 8. August das Inverkehrbringen der gentechnisch veränderten Maissorte MON 863 für die Einfuhr und die Verarbeitung zu Tierfutter